

Zoff in der Klasse und ein innovatives Trio

WEINHEIM. Diese Teamarbeit beeindruckte: Jonathan Schuchardt (16) und Yoser Georgiadis (17) wechselten sich fließend innerhalb eines Stückes an Klavier, E-Gitarre und Cajon ab, während Alisa Pressler (18) gefühlvoll, bisweilen fast hauchend, den Text von „Love Game“ ins Mikrofon sang. Musikalisch war der Stilmix fast schon als experimentell zu bezeichnen angesichts der Melange aus bluesigem Einstieg, kubanischen Elementen und Klavier-Pattern. Schuchardt hatte komponiert, der Text war eine gelungene Gemeinschaftsproduktion von Pressler/Georgiadis.

Damit war schon der Beginn der Veranstaltung „Musiktheater, Piano & Dinner“ mit Schülern von Tanja Mathias-Heintz am Sonntag im Rolf-Engelbrecht-Haus ein Volltreffer, zumal zuvor Julius Hintenlang solistisch bei „Waterfall“ von Jon Schmitt und „PC-denzfall“ von Bodo Wartke am Klavier mit ausgefeilter Spieltechnik und Gefühl für Ragtime viel Beifall erhalten hatte.

Die Klavier- und Theaterlehrerin an der Musikschule Badische Bergstraße hatte wirklich allen Grund, zufrieden mit den Darbietungen ihrer Schülerinnen und Schüler zu sein. Im Zentrum des Abends stand das Ergebnis einer monatelangen, intensiven Arbeit der Musiktheatergruppe. „Angst vor Morgen“ lautet der Titel des selbst gearbeiteten Sti-

Mitwirkende

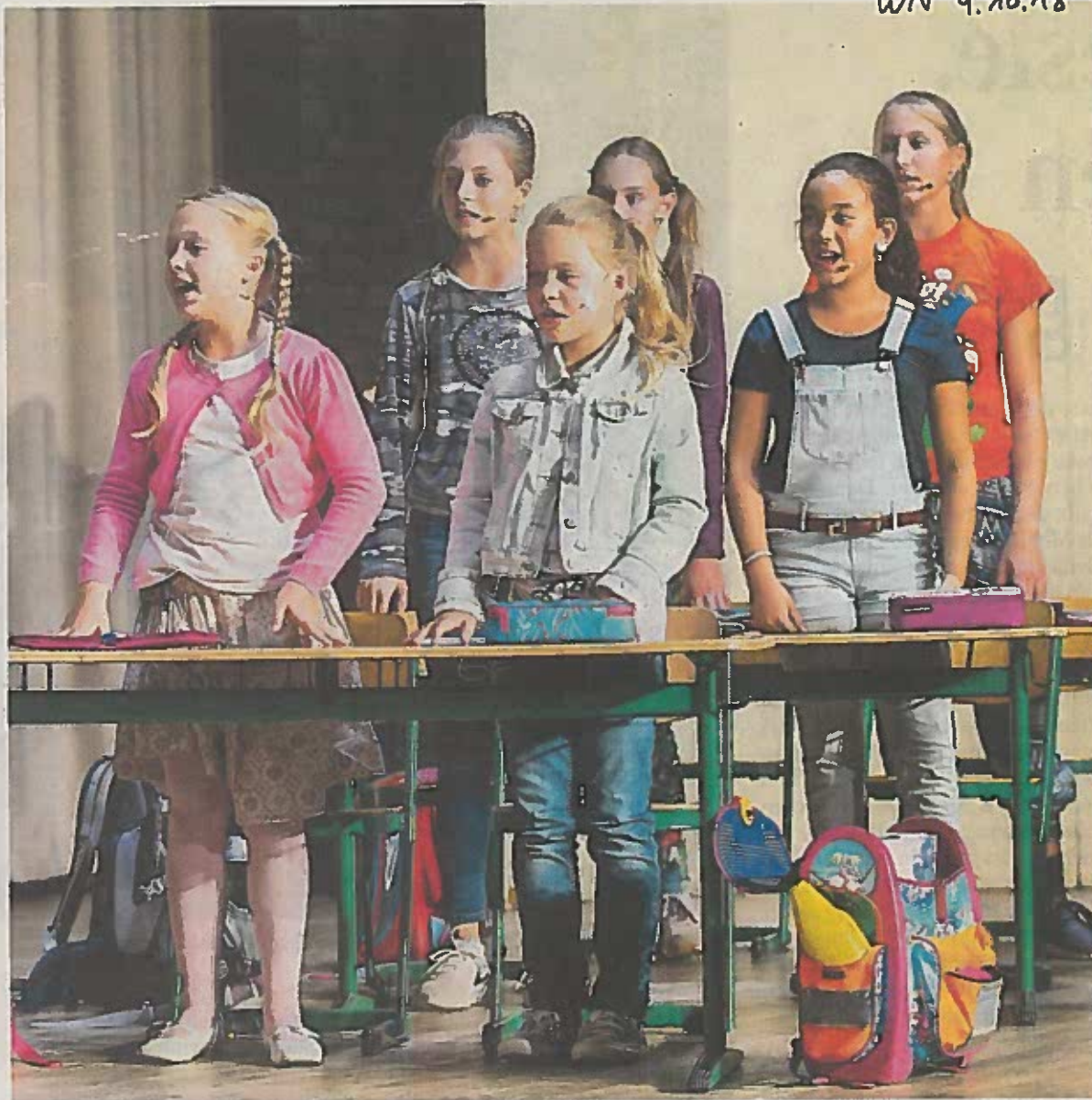
■ **Die Darstellerinnen beim Musiktheater:** Sanja Janenz, Lilly Wagner, Lara Wagner, Luise Unger, Victoria Czipri, Sophie Arnold und Svenja Huke.

■ **Vorspielende bei der Dinner-Musik:** Julina Kohl, Masal Tayoglu, Milena Knapp, Jakob Gullatz, Fritz Wagner, Leni Heßlinger, Emilia Zoumis, Mira Horn, Klara Fröling, Frida Heßlinger, Leni Müller, Luise Unger, Victoria Czipri, Lotte Scheuermann, Paula d'Alessandro, Celine Erdösi und Yoser Georgiadis.

vollziehbaren, lebensnahen Verlauf nahm.

Hauptperson Jaqueline geht es wirklich nicht gut: Erst stirbt ihr Hamster, dann muss sie ein Referat halten, und schließlich wird sie verdächtigt, die teuren Ohrhinge einer Klassenkameradin gestohlen zu haben. So schnell kann man zur Außenseiterin, kann man von der Gemeinschaft ausgestoßen und an den Rand gedrängt werden. Aber alles klärt sich schließlich auf, und auch die Lehrerin gibt zu, sich nicht intensiv um das Problem in der zerbrochenen Klassengemeinschaft gekümmert zu haben.

Das Stück, zu dem Tanja Mathias-Heintz die Musik geschrieben hatte, bot zahlreiche darstellerische



Zoff in der Schulklasse gibt es im selbst geschriebenen Stück „Angst vor Morgen“ des Musiktheaters der Musikschule Badische Bergstraße. Neben ausgezeichnetem Schauspiel der jungen Darstellerinnen gab es am Sonntag im Rolf-Engelbrecht-Haus auch noch viele musikalische Schmankerl und ein überraschend innovatives Trio mit einer Eigenkomposition.

BILD: PHILIPP REIMER

Schüler zum Ausdruck kamen. Es gab wohlklingenden Solo- und Chorgesang, und am Ende die Erkenntnis, dass mit mehr gegenseitigem Respekt und Mitgefühl alles im Lot sein könnte

wecheln sorgten Theresa Dallinger und Antonia Scheuermann. Rauschender Beifall war der verdiente Lohn für monatelange Probenarbeit der Musiktheater-Gruppe.

Nach so viel konzentriertem Zu-

„Dinner-Musik im Fado-Stil“ weiter unterhalten können. Doch dem war nicht so. Auch bei den kurzen Beiträgen weiterer Klavierschüler – darunter ein jazziges „Take Five“ von Dave Brubeck und ein verträumtes